Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.
In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Bücher und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.
http// www.geschichtsportal-werther.de
Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.

Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi aktuell

März – Mai 2018

Abschied von der Frauenhilfe

Im Gemeindesaal in Langenheide hängt die Gründungsurkunde der Langenheider Frauenhilfe über dem Klavier. Vor über 80 Jahren, 1935, wurde die Gruppe offiziell Mitglied der Ev. Frauenhilfe, eines selbständigen Verbandes innerhalb der evang. Kirche. Das Gesicht der Frauenhilfe hat sich seitdem grundlegend verändert.

Seit über 80 Jahren war (und ist!) die Frauenhilfe auch in dem Bezirk Langenheide ein wichtiger Teil im Leben unzähliger Frauen. Was sich seit der Gründungszeit geändert hat, ist das Alter der Mitglieder. Gehörten früher wie selbstverständlich viele junge Frauen der Frauenhilfe an, so sind die jungen Frauen älter geworden. Wie das oft so ist: ein Kreis neigt dazu, rund zu werden und sich somit zu schließen. Zwar hat die Langenheider Frauenhilfe immer wieder Einladungsaktionen gestartet und um neue Mitglieder geworben, letztlich aber ohne durchschlagenden Erfolg.

Kontinuierlich stieg das Durchschnittsalter, entsprechend sank die Zahl der Mitglieder. Nun hatte der Nachmittagskreis der Frauenhilfe im Jahr 1965 noch eine jüngere Schwester bekommen, den Abendkreis Langenheide, der sich ebenfalls dem Verband der Frauenhilfe angeschlossen hatte. Mehrere Frauen besuchten beide Gruppen. In den letzten Jahren hatte die Zahl der gemeinsamen Treffen von Nachmittags- und Abendkreis kontinuierlich zugenommen.

Auch im Abendkreis gab es Veränderungen. Zunächst wünschten immer mehr Mitglieder, während der dunklen Jahreszeit nicht mehr abends, sondern nachmittags zusammenzukommen. Seit zwei Jahren trifft sich auch der Abendkreis ganzjährig nicht mehr abends, sondern nachmittags, ebenfalls an einem Mittwochnachmittag.

So hatte schließlich, wie manche gerne sagten, „unser schöner kleiner Kreis“ schweren Herzens den Beschluss gefasst: wir lösen uns auf bzw. wir schließen uns komplett dem Abendkreis an und verzichten auf eigene Zusammenkünfte.

Die Weihnachtsfeier 2017 wurde zur letzten eigenen Veranstaltung der Frauenhilfe. Es war noch einmal ein besonders schöner Nachmittag, in dem für Erinnerungen Raum war und alle sehr herzlich dem Vorstandsteam dankten für die große Mühe und Liebe, die bis zuletzt für die Frauen der Frauenhilfe aufgewandt wurden. So bleibt ein herzlicher Dank an Frau Christa Uffmann (1. Vors.), Frau Erika Kerksiek (2. Vors.) und Frau Magdalene Rötger (Kassiererin)! Gleichzeitig war es kein Abschied für immer, denn man sieht sich ja: im Abendkreis, also weiterhin in der Frauenhilfe!

Holger Hanke